

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Saniblanco® QM

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** BE2022-0010

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0024534-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. Sonstige Informationen	9

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Saniblanc® QM

Neutralac® QM

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Carrières et Fours à Chaux Dumont-Wautier
Anschrift	Rue Charles Dubois, 28 1342 Ottignies-Louvain-la-Neuve Belgien

**Zulassungsnummer**

BE2022-0010

**R4BP 3-Referenznummer**

BE-0024534-0000

**Datum der Zulassung**

11/04/2022

**Ablauf der Zulassung**

11/04/2032

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

Carrières et Fours à Chaux Dumont-Wautier S.A.

**Anschrift des Herstellers**

Rue Charles Dubois, 28 1342 Ottignies - Louvain-la-Neuve Belgien

**Standort der Produktionsstätten**

Rue la Mallieue, 95 4470 Saint-Georges-sur-Meuse Belgien

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1257 - Calciummagnesiumoxid/Dolomitkalk
<b>Name des Herstellers</b>	Carrières et Fours à Chaux Dumont-Wautier S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Rue Charles Dubois, 28 1342 Ottignies - Louvain-la-Neuve Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Rue la Mallieue, 95 4470 Saint-Georges-sur-Meuse Belgien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Calciummagnesiumoxid/ Dolomitkalk		Wirkstoffe	37247-91-9	253-425-0	100

### 2.2. Art der Formulierung

DP - Stäubemittel
-------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>Verursacht Hautreizungen.</p> <p>Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>Kann die Atemwege reizen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Einatmen von Staub vermeiden.</p> <p>Nach Gebrauch skin gründlich waschen.</p> <p>Schutzkleidung tragen.</p> <p>Schutzhandschuhe tragen.</p>

Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Sofort Arzt anrufen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen.
Behälter gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.
Inhalt gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Desinfektionsverfahren von nicht porösen Böden in Tierunterkünften und von Innenböden von Tiertransportfahrzeugen

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viruses Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Schimmel Trivialname: Fungi Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen-</p> <p>Indoor – in Tierunterkünften und Tiertransportfahrzeugen – nur ohne Anwesenheit von Tieren (z.B. zwischen zwei Produktionen, prophylaktische Quarantäne...): Desinfektion von nicht porösen Böden, ohne vorherige Reinigung</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Direkte Anwendung Detaillierte Beschreibung:</p>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Waschen Sie die Anlage unter fließendem Wasser</li> <li>2. Sprühen Sie 0,5 L Wasser/m<sup>2</sup></li> <li>3. SANIBLANC® QM auftragen: 1300 g reines Pulver/m<sup>2</sup></li> <li>4. Sprühen Sie erneut 0,5 L Wasser/m<sup>2</sup></li> <li>5. Mindestens 24 einwirken lassen</li> </ol> <p>Eine Überwachung der Temperatur &gt; +55°C und des pH &gt; 12 sollte zwingend erfolgen, um eine gute Aktivierung des Produktes zu erreichen.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 1300 g/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): -          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          -</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Schüttgut (Geschlossener Pulverbehälter aus Edelstahl): 30 Tonnen          Säcke (PP/Papier): 1000 kg          Säcke (PP/Papier): 25 kg</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung
-------------------------------------

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>Geeignete technische Kontrollen:          Wenn beim Benutzerbetrieb Staub erzeugt wird, verwenden Sie Prozessgehäuse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Staubkonzentration in der Luft unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten.</p> <p>Individuelle Schutzmaßnahmen</p> <p>Atemschutz: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Atemschutzgerät mit Partikelfilter (EN 143) Siehe auch Expositionsszenario.</p> <p>Handschutz: Schutzhandschuhe: Nitrilkautschuk.</p> <p>Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Tragen Sie keine Kontaktlinsen.</p> <p>Hautschutz: Langärmelige Kleidung, eng anliegende Öffnungen. Schuhe zum Schutz vor Chemikalien.</p> <p>Hygiene Maßnahmen:          Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produkts waschen. Bei Bedarf: Vor dem Umgang mit dem Produkt eine Hautschutzcreme auftragen. Bei der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Mit Filtern ausgestattete Absaugung. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen.</p>
---

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen: Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.  
Einatmung: Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Arzt anrufen.  
Hautkontakt: Vor dem Waschen Staub auf der Haut trocken wegbürsten. Haut sofort mit großen Mengen Wasser abspülen.  
Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Arzt hinzuziehen.  
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Direkte Auswirkungen: Augenschaden/-reizung und Hautreizung. Kann die Atmungsorgane reizen. Symptomatische Behandlung.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter: Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften deponiert oder verbrannt werden. Entleeren Sie die Verpackung nach Gebrauch vollständig.  
Abfälle aus Restmengen / ungebrauchten Produkten: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Von Säuren fern halten.  
An einem trockenen Ort aufbewahren.  
Aluminium ist nicht für Transport oder Lagerung geeignet, wenn die Gefahr von Kontakt mit Wasser besteht.  
Haltbarkeit: 24 Wochen

## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - Desinfektion von Klärschlamm

<b>Art des Produkts</b>	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Das Produkt wird in den Klärschlamm dosiert und mit einem Mischer vermischt. Der behandelte Schlamm kann drei Bestimmungsorte haben: landwirtschaftliche Nutzung, Verbrennung oder Deponie.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: viruses

Trivialname: Viruses  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Schimmel  
Trivialname: Fungi  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Eier von Nematoden  
Trivialname: nematode eggs  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

**Anwendungsbereich**

Innen-  
Außenbereiche

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Direkte Anwendung  
Detaillierte Beschreibung:  
  
Das Trockenprodukt wird in einem offenen Mischer mit dem Klärschlamm vermischt. Das Produkt kann manuell oder halb- oder vollautomatisiert beladen werden. Die Aufwandmenge beträgt 0,26 – 2,6 kg CaO.MgO / kg Trockenmasse im Schlamm (TS).  
Die Anwendungsdosis sollte so eingestellt werden, dass sie 20 - 90 % der Trockenmasse des Schlamms erreicht, und muss hoch genug sein, um einen pH-Wert von > 12 für mindestens 24 Stunden (bis zu 8 Wochen für Nematodeneier) zu erreichen. .  
- Die Rate kann je nach Anwendung variieren. Der Anwender sollte die Wirksamkeit der Behandlung durch Laborversuche sicherstellen.  
- Beziehen Sie sich auf den vorhandenen Hygieneplan, um sicherzustellen, dass das erforderliche Wirksamkeitsniveau erreicht wird.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Die Aufwandmenge beträgt 0,26 – 2,6 kg CaO.MgO / kg Trockenmasse im Schlamm (TS).  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
  
- Die Rate kann je nach Anwendung variieren. Der Anwender sollte die Wirksamkeit der Behandlung durch Laborversuche sicherstellen.  
- Die Anwendungsdosis sollte so eingestellt werden, dass sie 20 - 90 % der Trockenmasse des Schlamms erreicht, und muss hoch genug sein, um einen pH-Wert von > 12 für mindestens 24 Stunden (bis zu 8 Wochen für Nematodeneier) zu erreichen. .  
  
- Beziehen Sie sich auf den vorhandenen Hygieneplan, um sicherzustellen, dass das erforderliche Wirksamkeitsniveau erreicht wird.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Schüttgut (Geschlossener Pulverbehälter aus Edelstahl): 30 Tonnen  
Säcke (PP/Papier): 1000 kg  
Säcke (PP/Papier): 25 kg



#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Geeignete technische Kontrollen:

Wenn beim Benutzerbetrieb Staub erzeugt wird, verwenden Sie Prozessgehäuse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Staubkonzentration in der Luft unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Atemschutzgerät mit Partikelfilter (EN 143) Siehe auch Expositionsszenario.

Handschutz: Schutzhandschuhe: Nitrilkautschuk.

Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Tragen Sie keine Kontaktlinsen.

Hautschutz: Langärmelige Kleidung, eng anliegende Öffnungen. Schuhe zum Schutz vor Chemikalien.

Hygiene Maßnahmen:

Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produkts waschen. Bei Bedarf: Vor dem Umgang mit dem Produkt eine Hautschutzcreme auftragen. Bei der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Mit Filtern ausgestattete Absaugung. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen: Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Einatmung: Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Arzt anrufen.

Hautkontakt: Vor dem Waschen Staub auf der Haut trocken wegbürsten. Haut sofort mit großen Mengen Wasser abspülen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Direkte Auswirkungen: Augenschaden/-reizung und Hautreizung. Kann die Atmungsorgane reizen. Symptomatische Behandlung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter: Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften deponiert oder verbrannt werden. Entleeren Sie die Verpackung nach Gebrauch vollständig.

Abfälle aus Restmengen / ungebrauchten Produkten: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Von Säuren fern halten.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Aluminium ist nicht für Transport oder Lagerung geeignet, wenn die Gefahr von Kontakt mit Wasser besteht.

Haltbarkeit: 24 Wochen

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen mit Nutzungsbedingungen.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Geeignete technische Kontrollen:

Wenn beim Benutzerbetrieb Staub erzeugt wird, verwenden Sie Prozessgehäuse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen, um die Staubkonzentration in der Luft unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Atemschutzgerät mit Partikelfilter (EN 143). Siehe auch Expositionsszenario.

Handschutz: Schutzhandschuhe: Nitrilkautschuk.

Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Tragen Sie keine Kontaktlinsen.

Hautschutz: Die Kleidung sollte die Haut vollständig abdecken; lange Hosen, langärmeligen Overall mit dicht schließenden Bündeln, säure- bzw. laugenbeständiges und gegen Staub undurchlässiges Schuhwerk tragen.

Hygiene Maßnahmen:

Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produkts waschen. Bei Bedarf: Vor dem Umgang mit dem Produkt eine Hautschutzcreme auftragen. Bei der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Mit Filtern ausgestattete Absaugung. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen: Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.  
Einatmung: Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Arzt anrufen.  
Hautkontakt: Vor dem Waschen Staub auf der Haut trocken wegbürsten. Haut sofort mit großen Mengen Wasser abspülen.  
Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Arzt hinzuziehen.  
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Direkte Auswirkungen: Augenschaden/-reizung und Hautreizung. Kann die Atmungsorgane reizen. Symptomatische Behandlung.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vor Feuchtigkeit schützen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter: Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften deponiert oder verbrannt werden. Entleeren Sie die Verpackung nach Gebrauch vollständig.  
Abfälle aus Restmengen / ungebrauchten Produkten: Unter Beachtung der örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Von Säuren fern halten.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Aluminium ist nicht für Transport oder Lagerung geeignet, wenn die Gefahr von Kontakt mit Wasser besteht.

Haltbarkeit: 24 Wochen

#### 6. Sonstige Informationen